

Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 3. Mai 2017

## Die Welt im Quadrat

b.kunst 2017 stellt im Rathaus unter dem Titel „Mittendrin“ 2100 Zeichnungen auf Holzplättchen vor

**Hildesheim.** Was macht unsere Erde aus? Menschen, Tiere, Natur. Liebe und Humor. Kultur und Politik. Und das Wort – mal kritisch, mal philosophisch. Die ganze Welt findet sich zur Zeit fein säuberlich geordnet in quadratischer Form im Rathaus.

Geordnet heißt aber nicht langweilig: 2100 bemalte Holzplättchen entführen im Projekt b.kunst der St. Franziskus-Förderschule der Heimstatt Röderhof in eine Welt, die bunt, vielfältig, lustig und auch mal spannend ist. 2011 hat der Deutsche Caritasverband das Projekt b.kunst gestartet. Das b steht dabei nicht für behindert oder B-Ware, sondern für besonders, beeindruckend oder die so oft zu Unrecht vernachlässigte B-Seite einer Schallplatte, wie Brigitte Dammeier bemerkt.

Seit 18 Jahren bietet die Pädagogin auf dem Röderhof Bildnerisches Gestalten an. Mit Martin Hartje, dem kommissarischen Leiter der St. Franziskus-Schule, und Claude Laurion, der seit 30 Jahren dort Musik mit Schwerstbehinderten macht, hat Dammeier das b.kunst-Projekt fortgeführt und es mit ungewöhnlichen Aktionen bis nach Berlin, Freiburg und Brüssel geschafft.

Auch zur 1200-Jahr-Feier des Bistums hatte das Trio eine farbige

Idee: von Menschen kleine Holztafelchen bemalen zu lassen. Passend zum Jubiläum 1200 an der Zahl. Seitdem hat die Begeisterung nicht nachgelassen: Schüler, Studenten, Privatpersonen und Künstler machen mit. Bei Malaktionen, aber auch auf Wunsch nach Zusendung wird auf den zehn mal zehn Meter großen Holztafelchen nach Her-

zenslust gemalt: mit Pinsel, Buntstift oder Filzler.

284 Plättchen lassen sich aus einer Sperrholzplatte aussägen, hat Martin Hartje festgestellt. Für die weiße Grundierung auf den bisher 2100 Bildern sorgt Brigitte Dammeier, Laurion setzt die bunte Vielfalt mit je 100 Bildern zu einem Mosaik-Quadrat zusammen.



Martin Hartje, Claude Laurion und Brigitte Dammeier sind zufrieden mit der Botschaft der 2100 Holztafelchen: besonders eben.

FOTO: GOSSMANN

21 dieser Mini-Bild-Versammlungen verleihen jetzt der Rathaus-halle Farbe (eine weitere steht im Café Viva). Viele rote Herzen sowie Bäume, Regenbogen und Sonne erzählen von heiler Welt. Mickey Mouse neckt einen nackten Mann, Herr Hüttler mit Bart grüßt peitschenschwingend witzige Karikaturen. Eine Schatzkarte wetteifert mit Adaptionen berühmter Künstler, ein Schachbrett steht einem heulenden Wolf gegenüber, SpongeBob Schwammkopf einem Zitat von John Cage. Und bei all der bewegten Vielfalt ist völlig unwichtig und meist auch nicht nachvollziehbar, ob der Schöpfer des Bildes behindert ist. Besonders sind sie alle.

**Info** Die Ausstellung „Mittendrin“ wird am morgigen Donnerstag um 16 Uhr im Rathaus eröffnet. Es spielt das Klangorchester. Am Donnerstag, 18. Mai, lädt das Projekt von 13 bis 17 Uhr auf die Lilie ein. Dort können wieder Tafelchen bemalt werden, für die Musik auf der Bühne sorgen das Klangorchester, der Chor der Waldorfschule, die Bläserklasse der Marienschule, die Tanz- und Zirkusgruppen der Albertus-Magnus-Schule und die Bockfeld-Crew. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 31. Mai zu sehen.